

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Rechte Straftaten in Niedersachsen im vierten Quartal 2016**

Anfrage der Abgeordneten Julia Hamburg, Helge Limburg, Meta Janssen-Kucz, Filiz Polat und Belit Onay (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 12.01.2017

In der letzten Dezemberwoche wurde eine Unterkunft für Asylbewerberinnen und -bewerber in Langenhagen mit Schmierereien besprüht. Laut *Hannoverscher Allgemeiner Zeitung* entdeckte eine Anwohnerin die Zahlen „88“ und „18“ (in der rechten Szene gängige Codes für „Heil Hitler“ und „Adolf Hitler“) und die Wörter „Deutsch Nantional“ (sic!).

Im November soll es am Rande einer Demonstration des „Freundeskreises Thüringen/Niedersachsen“ zu einer Auseinandersetzung zwischen Demonstrationsteilnehmern und Gegendemonstrierenden gekommen sein.

Nicht alle Geschehnisse erreichen die Öffentlichkeit.

1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im vierten Quartal 2016 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen/kreisfreien Städten)?
2. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte?
3. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen (fremdenfeindlichen) Hintergrund?
4. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den Straftaten ermittelt werden?
5. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?
6. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt?